

## CommandCenter® Secure Gateway



### Version 5.2

Fragen	Antworten
Was ist CommandCenter Secure Gateway (CC-SG)?	<p>CommandCenter Secure Gateway ist eine Management-Appliance, die kombinierten und sicheren, browser- oder CLI-basierten Zugriff auf KVM, serielle Geräte und Geräte zur Stromzufuhrsteuerung im Rechenzentrum und in Remotebüros bereitstellt. CC-SG ist als Hardware zur Installation im Rack oder als rein virtuelle Anwendung (läuft auf VMware) verfügbar. CC-SG verwaltet die Dominion®-Serie, Paragon II, IP-Reach® und intelligente Dominion PX™ Stromverteilungseinheiten von Raritan und stellt eine zentralisierte Richtlinien- und Sicherheitsverwaltung für den Benutzerzugriff auf Server und Geräte bereit. CC-SG verwendet verschiedene Zugriffs- und Stromzufuhrsteuerungsmethoden und stellt eine zentralisierte Verwaltung von Geräten, Softwareanwendungen und anderen Lösungen im Rechenzentrum bereit. Dazu gehören Raritan-Geräte, integrierte Service-Prozessoren wie HP iLO/2/3, Dell® DRAC, IBM® RSA, IPMI und In-Band-Softwarelösungen wie RDP, VNC, SSH, Telnet und Webbrowser.</p>
Welche unterschiedlichen CC-SG-Hardwareoptionen gibt es?	<p>Raritan bietet Hardwareversionen für kleine und mittelgroße Unternehmen sowie Großunternehmen mit Tausenden von Servern und anderen IT-Appliances. CC-SG E1 ist für umfangreiche Implementierungen und Umgebungen konzipiert, in denen aus Gründen der Redundanz zwei Netzteile benötigt werden. CC-SG V1 ist eine leistungsstarke Appliance für den KVM- und In-Band-Zugriff und die Stromzufuhrverwaltung zur Unterstützung von Netzwerkredundanz und Subnetzproxyumgebungen.</p> <p>Das CC-G1-Hardwaremodell wurde im Juni 2007 eingestellt. Um von den Vorteilen der neuen Features und Reparaturen in Version CC 4.0.0 und späteren Versionen zu profitieren, sollten CC-G1-Kunden auf die Modelle E1 oder V1 aktualisieren. Für Kunden, die ihr CC-G1 auf neue Hardware aktualisieren, ist ein Angebot zur Anzahlungnahme verfügbar. Beachten Sie, dass die Produktgarantie für das CC-G1 bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit berücksichtigt wird.</p>
Auf welcher Virtualisierungsplattform kann CC-SG installiert werden?	<p>CC-SG kann auf VMware Servern installiert werden. Bitte beachten Sie die CC-SG Kompatibilitätsliste für die unterstützten Versionen.</p>

Fragen	Antworten
Welche Raritan-Produkte unterstützt CC-SG?	<p>CC-SG kann Dominion KX- und KX II und KX II-101 KVM-über-IP-Switches, Dominion SX-Seriell-über-IP-Konsolenserver, Dominion KSX II-Remotebüro-Appliances und Paragon II* von Raritan verwalten. CC-SG ermöglicht außerdem eine zentralisierte Remote-Stromzufuhrverwaltung durch Bereitstellen der Konnektivität zu Dominion PX, den intelligenten Stromzufuhrverwaltungslösungen für Serverschränke von Raritan.</p> <p>*Unterstützt den Paragon II Zugriff per Direktverbindung zum Dominion KX II</p>
Wie wird CC-SG in andere Raritan-Produkte integriert?	<p>CC-SG ist mit einer leistungsfähigen Suchtechnologie ausgestattet, mit der ausgewählte Raritan-Geräte identifiziert und verbunden werden. Nach dem Verbinden und Einrichten von CC-SG ist die Geräteverbindung transparent und die Verwaltung leicht.</p>
Hat CC-SG ein Software Support Programm?	<p>Ja, Software Support ist erhältlich. Dieser beinhaltet Product Updates und Zugriff auf den technischen Support von Raritan. Dieser Service ist für das erste Jahr nach der Beschaffung im Kaufpreis enthalten. Weiterer Software Support kann optional geordert werden. Wir empfehlen, vor Ablauf des ersten Jahres den Support neu zu ordern. Damit verhindern Sie supportfreie Zeiten.</p>
Wenn ich die virtuelle CC-SG Anwendung kaufe, kann ich sie dann auf mehreren virtuellen Servern einsetzen?	<p>Nein. Für jeden virtuellen Server, auf dem CC-SG läuft, ist eine eigene Lizenz notwendig.</p>
Kann man mit einem Smartphone auf das CC-SG zugreifen?	<p>Ja, ab der FW Version 5.2 erlaubt der Mobile KVM Client (MKC) den Out of Band Zugriff und die Power Kontrolle von einem mobilen Gerät aus. iPad® und iPhone® mit IOS 4.0 unterstützen diese Funktion. Eine Erweiterung der unterstützenden Geräte ist geplant.</p> <p>Der MKC unterstützt den Out of Band Zugriff via Dominion KX II und die Power Kontrolle mittels CC-SG Power Interfaces für DRAC, iLO/iLO2/iLO3, IPMI, RSA and VMware virtual machines. Desweiteren wird die Power Kontrolle auf durch die Power IQ®- verwalteten PDUs und Raritan´s PX Plattform möglich.</p> <p>Für diese Funktion ist die KX II 2.4 Firmware oder höher Voraussetzung.</p>
Was sind „Node Licenses“?	<p>CC-SG wird basierend auf der Anzahl der Knoten und Schnittstellen, die erreichbar sein sollen, lizenziert. Das Basisprodukt (sowohl Hardware als auch virtuelle Lösung) wird mit einer 128 Node License ausgeliefert. Weitere Lizenzen können später ganz nach Bedarf hinzugekauft werden, so wie es Wachstum oder Änderungen in Ihrem Unternehmen erfordern.</p>

Fragen	Antworten
<p>Wie erkenne ich, ob es sich bei meinem Gerät um ein CC-G1 handelt?</p>	<p>Falls Sie ein CC-SG vor Mai 2006 gekauft und erhalten haben, handelt es sich um CC-SG-G1-Hardware. Falls Sie das CC-SG nach Mai 2006 erhalten haben und die Hardwareversion nicht kennen, gehen Sie anhand einer der folgenden Methoden vor, um zu erkennen, ob es sich um ein CC-SG-G1-Hardwaremodell handelt:</p> <p><u>Verwenden der Seriennummer des Gerätes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Suchen Sie die Seriennummer an der Unterseite des Gerätes</li> <li>▶ Falls die Seriennummer mit den Buchstaben XG beginnt, handelt es sich bei dem Gerät um ein G1</li> </ul> <p><u>Verwenden der Benutzeroberfläche des Administrator-Clients</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Melden Sie sich an der CC-SG-Administratorschnittstelle an</li> <li>▶ Wählen Sie im Dropdownmenü „Administration“ die Option „Configuration“ (Konfiguration)</li> <li>▶ Wählen Sie die Registerkarte „SNMP“ aus</li> <li>▶ Im Bereich „System Description“ (Systembeschreibung) können Sie das Hardwaremodell erkennen</li> </ul> <p><u>Verwenden der Diagnosekonsole CLI</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erstellen Sie mit dem SSH-Client (z. B. PuTTY) eine Verbindung mithilfe von Portnummer 23 zur CC-SG-IP-Adresse</li> <li>▶ Melden Sie sich im Konto „Status“ an</li> <li>▶ Im Bereich „System Information“ (Systeminformationen) im Feld „Model“ (Modell) wird „CC-SG-G1“ angezeigt</li> </ul>

Fragen	Antworten									
<p>Ich habe ein CC-SG V1/CC-SG E1. Ich weiß jedoch nicht, ob dieses Gerät einen AMD oder Intel® Prozessor hat. Wie finde ich das heraus?</p>	<p>Sie können CC-SG V1 oder E1 über das GUI identifizieren</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Loggen Sie sich beim Admin Client durch Eingabe der URL &lt;IHRE_CC-SG_IP_adresse/admin&gt; in einen Browser ein</li> <li>2. Gehen Sie auf Administration&gt;Konfiguration</li> <li>3. Wählen Sie den SNMP Tab aus</li> <li>4. Sie sehen Ihr CC-SG Firmware und Hardware-Modell oberhalb des Knopfes "Update Agent Konfiguration"</li> </ol> <p>Alternativ dazu können Sie CC-SG V1 oder E1 über das CLI identifizieren</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie eine SSH Session über Portnummer 23 auf die CC-SG IP Adresse</li> <li>2. Loggen Sie sich als "status" ein</li> <li>3. Wählen sie das Modell-Feld aus</li> </ol> <p>Benutzen Sie in beiden Fällen die folgende Tabelle, um Ihre Hardware und den Prozessor zu bestimmen:</p> <table border="1" data-bbox="539 969 1190 1070"> <thead> <tr> <th>Hardware</th> <th>AMD</th> <th>Intel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CC-SG E1</td> <td><b>CC-SG-E1-0</b></td> <td><b>CC-SG-E1-1</b></td> </tr> <tr> <td>CC-SG V1</td> <td><b>CC-SG-V1-A</b></td> <td><b>CC-SG-V1-1</b></td> </tr> </tbody> </table>	Hardware	AMD	Intel	CC-SG E1	<b>CC-SG-E1-0</b>	<b>CC-SG-E1-1</b>	CC-SG V1	<b>CC-SG-V1-A</b>	<b>CC-SG-V1-1</b>
Hardware	AMD	Intel								
CC-SG E1	<b>CC-SG-E1-0</b>	<b>CC-SG-E1-1</b>								
CC-SG V1	<b>CC-SG-V1-A</b>	<b>CC-SG-V1-1</b>								
<p>Unterstützt CC-SG den Zugriff auf und die Verwaltung von virtuellen Servern?</p>	<p>Ja. Mit der CC-SG Firmwareversion 4.0 und höher können Sie CC-SG eine Virtualisierungsumgebung hinzufügen, um Verbindungen von CC-SG zu virtuellen Servern, virtuellen Hosts und Steuerungssystemen zu ermöglichen. Das neue Virtualisierungs-Feature umfasst ein optimiertes Setup des Zugriffs mittels Einzelanmeldung auf die Virtualisierungsumgebung, die Fähigkeit, Befehle an virtuelle Server und Hosts zu erteilen, und eine topologische Ansicht mit Verbindungen durch Einzelklick. CC-SG kann in VMware®-Umgebungen integriert werden und Features wie die Vernetzung mit der Software des virtuellen Centers, ESX-Servern und VMotion™-Funktionen unterstützen.</p>									
<p>Unterstützt CC-SG den direkten KVM Zugriff von Bladeservern?</p>	<p>Ja. CC-SG unterstützt den Zugriff auf und das Management von Bladeservern, die an den KX II angeschlossen sind. CC-SG ermöglicht eine bequeme und einfache Organisation von Bladeservern und den zugehörigen Chassis in seinem GUI.</p>									

Fragen	Antworten
Wie kann CC-SG mit Bladechassis-Produkten integriert werden?	<p>CC-SG kann jedes Gerät mit einer KVM- oder seriellen Schnittstelle als transparentes Durchgangsgerät unterstützen. Alle Bladechassis werden mit einer KVM-Verbindung zur Verwaltung des Bladesystems angeboten. Einige Blade-Server lassen KVM-Verbindungen einer Blade-Basis mithilfe eines speziellen Zusatzanschlusses vom Hersteller des Bladeservers zu. Auf diese Weise sind der Zugriff auf den Bladeserver und seine Steuerung mit Raritan-Geräten möglich. Zusätzlich kann CC-SG den Zugriff und die Stromzufuhrsteuerung durch eingebettete Karten wie HP iLO2 und RiLOEII, Dell DRAC(4/5/6) und IBM RSA II unterstützen. Typischerweise sind diese Karten im Bladechassis angesiedelt und steuern das gesamte System. CC-SG bietet außerdem Stromzufuhrsteuerung über Stromschaltleisten, die an Raritaneräte angeschlossen sind.</p> <p>CC-SG kann darüber hinaus zentralen Zugriff auf einzelne Blades über RDP, VNC oder SSH anbieten.</p> <p>In Version 5.2 wurde der Support der Cisco® UCS Plattform hinzugefügt. Anwendern können auf KVM und IPMI Funktionen via CC-SG Schnittstellen mit dem UCS Integrated Management Controller (CIMC) zugreifen.</p>
Was ist ein CC-SG Cluster?	Ein CC-SG Cluster besteht aus zwei CC-SG Hardwarekomponenten: eine primäre und eine sekundäre als Backup, falls die primäre Komponente ausfällt. Beide Geräte beinhalten die gleichen Daten für aktive User und aktive Verbindungen, alle Statusdaten werden kopiert.
Können zwei virtuelle CC-SG Geräte gruppiert werden?	Nein. Als Ausfallsicherung für ein virtuelles Gerät unterstützen wir die Nutzung des VMware High Availability Feature.
Muss ich zusätzliche Lizenzen für die Backup Cluster Einheit kaufen?	Nein. Da jeweils nur eine Einheit aktiv ist, benötigen Sie keine Knotenlizenz für die zweite Einheit.
Was ist eine CC-SG "Nachbarschaft"?	Eine CC-SG Nachbarschaft ist eine Sammlung von bis zu 10 CC-SG Einheiten, die zusammen installiert sind und gemeinsam arbeiten, um dem Unternehmen den benötigten Zugriff zu ermöglichen. Die Installation einer Nachbarschaft ermöglicht eine signifikante Skalierung und Verteilung von CC-SGs, wodurch eine verbesserte Performance in großen oder räumlich verteilten Konfigurationen erreicht wird.
Wie finde ich Server und Geräte, die von einer anderen CC-SG Nachbarschaft verwaltet werden?	Anwender können über den Access Client nach Knoten suchen, die direkt über eine andere CC-SG Nachbarschaft verwaltet werden, und die Schnittstellen der entdeckten Knoten starten. Sie können dann eine kompakte Knotenliste erstellen, die mehrere Nachbarschafts-Einheiten umfasst. Dies ermöglicht bei Bedarf einen einfachen, bequemen Zugang.
Können Cluster und Nachbarschaften zusammen implementiert werden?	Absolut. Durch eine Kombination von Clustern und Nachbarschaften wird nicht nur die Performance verbessert, eine automatische Ausfallsicherung verhindert oder reduziert auch Ausfallzeiten.
Kann eine Nachbarschaft mit virtuellen Geräten erstellt werden?	Ja. Dies funktioniert genau wie eine Nachbarschaft mit Hardware-Komponenten.

Fragen	Antworten
Kann man virtuelle und Hardware-Komponenten in dieselbe Nachbarschaft integrieren?	Ja. Bitte beachten Sie, dass alle Geräte einer Nachbarschaft dieselbe Firmware-Version nutzen.
Wenn ich eine virtuelle CC-SG Lösung erwerbe, kann ich problemlos auf eine CC-SG Hardware-Komponente umstellen?	Ja. Ab Version 5.1 können Systemkonfiguration und Datenbank problemlos übertragen werden. Für eine reibungslose Umstellung müssen beide Komponenten dieselbe Firmware-Version nutzen.
Ist der Status von CC-SG durch den Status der Geräte, die es verwaltet, begrenzt?	Nein. Die CC-SG Software befindet sich auf der zugehörigen Hardware. Das bedeutet, dass User auch dann auf CC-SG zugreifen können, wenn das von CC-SG verwaltete Gerät nicht arbeitet.
Wird der Status von CC-SG durch den Status der Geräte beschränkt, für die es als Proxy eingesetzt wird?	Nein. Die CC-SG-Software wird auf dem zugehörigen Gerät ausgeführt. Dies bedeutet, dass Benutzer selbst dann auf CC-SG zugreifen können, wenn das Gerät, für das CC-SG als Proxy eingesetzt wird, ausgefallen ist.
Kann ich auf neuere CC-SG-Versionen aktualisieren, wenn diese erhältlich sind?	Ja. Informationen über die Firmwareverfügbarkeit oder Firmware können von der Raritan-Website <a href="http://www.raritan.de/techsupport">http://www.raritan.de/techsupport</a> heruntergeladen werden.  Aktualisierungen erfolgen über die grafische CommandCenter Secure Gateway-Client-Benutzeroberfläche. Zusätzlich verfügt die CC-SG-Appliance über ein CD/DVD-ROM-Laufwerk für Installation und Aktualisierung.
Wie viele Anmeldekonto können für CC-SG erstellt werden?	Die Anzahl der Anmeldekonto, die erstellt werden können, ist unbegrenzt. Basierend auf der Konfiguration wird die Anzahl gleichzeitiger Benutzer oder die Anzahl von CC-SG-Knoten jedoch lizenz- oder systembedingt eingeschränkt.
Kann ich einem bestimmten Benutzer einen spezifischen Knotenzugriff zuweisen?	Ja, als Benutzer mit Administratorberechtigungen. Administratoren haben die Möglichkeit, jedem Benutzer bestimmte Knoten zuzuweisen.
Wie sind Kennwörter in CC-SG gesichert?	Kennwörter werden mittels MD5-Verschlüsselung, einem einseitigen Hash, verschlüsselt. Hierdurch erhalten Sie zusätzliche Sicherheit, um den Zugriff nicht autorisierter Benutzer auf die Kennwortliste zu verhindern.  Benutzer können außerdem aus der Ferne mit Active Directory <sup>®</sup> -, RADIUS-, LDAP- oder TACACS+-Servern authentifiziert werden. Bei der Remoteauthentifizierung wird das Kennwort nicht auf dem CC-SG gespeichert oder zwischengespeichert.

Fragen	Antworten
<p>Ein Administrator hat der CC-SG-Datenbank einen neuen Knoten hinzugefügt und mir diesen Knoten zugewiesen, ich kann den Knoten aber nicht in meiner Geräteauswahltabelle sehen. Wie kommt das?</p>	<p>Neu hinzugefügte Knoten erscheinen automatisch in der Porttabelle des Benutzers. Zum Aktualisieren der Tabelle und Anzeigen des neu zugewiesenen Knotens klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren].</p> <p>Hinweis: Beim Klicken auf „Aktualisieren“ auf der CC-SG-Symboleiste wird die Sitzung nicht geschlossen. Die Sitzung wird allerdings durch Klicken auf die Schaltfläche [Aktualisieren] des Browsers geschlossen.</p>
<p>Muss ich alle Informationen, wie z.B. Geräte- und Nutzerinformationen, per Hand zu CC-SG hinzufügen?</p>	<p>Nein. Ab Version 4.2 beinhaltet CC-SG sehr umfassende Import/Export-Fähigkeiten. CSV-Dateien können importiert werden, um den Konfigurationsprozess für Geräte, Knoten, Nutzer, Verbindungen und PDUs auszuführen. Import/Export-Dateien sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Import und Export von Kategorien und Elementen</li> <li>▶ Import und Export von Nutzergruppen und Nutzern</li> <li>▶ Import und Export von Knoten und Schnittstellen</li> <li>▶ Import und Export von Geräten und Ports</li> <li>▶ Power IQ® Import- und Exportdatei</li> </ul>
<p>Welche Java™-Versionen unterstützt CC-SG?</p>	<p>Bitte prüfen Sie die Kompatibilitätsmatrix, um die für eine bestimmte CC-SG-Firmwareversion erforderliche JRE-Version zu ermitteln.</p> <p>Der CC-SG-Administrator verfügt über die Möglichkeit, die erforderliche JRE-Version für CC-SG-Benutzer festzulegen und einen Hyperlink zu dieser JRE-Version bereitzustellen.</p> <p>Hinweis: Für die Verwendung des Java-basierten Administrator Clients von CC-SG und für Raritan-Konsolenanwendungen wie z. B. MPC und VKC, ist JRE erforderlich. JRE ist zur Verwendung des HTML-basierten Zugriffs-Clients von CC-SG nicht erforderlich.</p>
<p>Welche Arten von Änderungen kann ein Verwaltungssystem überwachen und melden?</p>	<p>CC-SG protokolliert Benutzeraktivität (Anmeldung/Abmeldung, Verbindungsherstellung/Verbindungstrennung), Änderungen der Konfiguration von CC-SG und von Raritan-Geräten sowie den Status angeschlossener Geräte. All diese Daten können an ein Netzwerkverwaltungs- oder Unternehmensbenachrichtigungssystem über SNMP oder Syslog weitergeleitet werden.</p>
<p>Wie wird der Tausch von Computer Interface Modules (CIMs) auf physischer Ebene mit Änderungen in der logischen Datenbank vereinbart?</p>	<p>Jedes CIM besitzt eine Seriennummer und einen Zielsystemnamen. Raritan-Systeme gehen davon aus, dass ein CIM mit dem benannten Ziel verbunden bleibt, wenn es an einem anderen Switch angeschlossen wird. Dieser Neuanschluss wird automatisch in der Systemkonfiguration berücksichtigt und von CC-SG registriert. Wird ein CIM an einem anderen Server angeschlossen, muss es vom Administrator umbenannt werden.</p>

Fragen	Antworten
Ist der CC-SG in Power IQ integriert?	Ja. Der CC-SG ist an mehreren Punkten in die Raritan Power IQ Energieverwaltungslösung implementiert. Erstens lassen sich Daten von Power IQ wie Knoten, Schnittstellen, Outlet- und Geräteinformationen in den CC-SG übertragen, um zeitraubende Dateneingaben in beide Datenbanken zu vermeiden. Alternativ lassen sich die aus dem einen Produkt exportierten Daten direkt in das andere Produkt importieren, um eine schnelle und einfache gemeinsame Nutzung und Synchronisierung zu ermöglichen. Außerdem können die CC-SG-Nutzer die Energieversorgung von Knoten steuern, die von Power IQ verwaltet werden und mit der Raritan PX PDU und den PDUs verschiedener Dritthersteller verbunden sind – ohne ihren CC-SG-Client verlassen zu müssen.
Ist die aktuelle Paragon-Lösung mit CC-SG kompatibel?	Ja, schließen Sie einfach den Paragon II an einen Dominion KX II an und richten Sie KX II als ein verbundenes Gerät ein. Bitte informieren Sie sich über Details im Paragon II User Guide.
Wie finde ich heraus, ob ein anderer Benutzer an einem mit CC-SG verwalteten Raritan-Gerät angemeldet ist?	CC-SG zeigt eine Liste mit den am Gerät angemeldeten Benutzern an und informiert mit dem Aktive-Benutzer-Bericht, welche Benutzer auf einen Knoten zugreifen. Geräte, auf die gerade zugegriffen wird, werden außerdem in der Gerätestrukturansicht der CC-SG-Benutzeroberfläche fett markiert. Ein fett markierter Knoten und ein fett markierter Schnittstellenname eines Knotens signalisieren, dass ein Benutzer darauf zugreift.
Verfügt CC-SG über mehrere Anzeigen für Geräte? Wie werden diese dargestellt?	Sind am CC-SG viele Geräte angeschlossen, können die Benutzer durch die Anzeigen navigieren, um alle Geräte anzuzeigen, vorausgesetzt, sie besitzen die erforderlichen Zugriffsrechte. Es können zwar mehrere Anzeigen zu den einzelnen Knoten geöffnet werden, allerdings sind diese auf KVM-Seite durch die Kapazität der KVM-über-IP-Channels eingeschränkt.
Erfolgt die SSL-Verschlüsselung intern (LAN) oder extern (WAN)?	Sowohl intern als auch extern. Die Sitzung wird unabhängig von der Quelle (LAN/WAN) verschlüsselt.
Besteht die Möglichkeit festzustellen, wer einen Netzschalter ein- oder ausgeschaltet hat?	Ja. Das direkte Ausschalten des Netzschalters wird nicht protokolliert. Allerdings wird das Ein-/Ausschalten über die CC-SG-Benutzeroberfläche in der Überwachungsliste aufgezeichnet und im Überwachungslistenbericht angezeigt.
Unterstützt CC-SG Client Certificate Request?	Ja. Navigieren Sie auf dem CC-SG unter „Setup“ zu „Security Manager“ (Sicherheitsmanager).
Unterstützt CC-SG Virtual Media?	Ja. CC-SG unterstützt Zugriffsrichtlinien für das Ablehnen, Anzeigen und Steuern von Virtual Media. Zur Nutzung der Funktionen für Virtual Media von CC-SG ist ein von CC-SG verwaltetes Dominion KX II-Produkt erforderlich. Der Einsatz von Virtual Media auf dem Dominion KX II erfordert außerdem ein spezielles Computer Interface Module (CIM) für Virtual Media.
Unterstützt CC-SG Firefox®?	Ja, inklusive Firefox 3.0.x. Die Kompatibilitätstabelle enthält eine vollständige Liste der unterstützten Web-Clients.

Fragen	Antworten
Ich habe schon eine IT-Managementlösung, kann ich diese in CC-SG integrieren?	Ja, Raritan bietet dafür eine optionale WS-API an. Diese bietet Zugriff auf CC-SG, angeschlossene Knoten und andere CC-SG-Funktionen von Ihrer eigenen Client-Software aus. Bestellinformationen finden Sie in Ihrer Preisliste.
Ist ein neues Laufwerk verfügbar, wenn das/die RAID Laufwerk(e) des CC-SG ausfällt (ausfallen)?	Ja. Das Administratorenhandbuch enthält weitere Informationen und Handlungsempfehlungen bei ausgefallenem RAID Laufwerk. Seit Release 4.1 ist ein On-Screen Diagnose Menü verfügbar, das Ihnen bei der Fehlersuche hilft. Bitte kontaktieren Sie den Raritan Tech Support bei weiteren Fragen.
Unterstützt CC-SG AES-256?	Ja. AES-256 kann im Admin GUI ausgewählt werden. AES-128 ist standardmäßig voreingestellt.
Gibt es eine Testversion des CC-SG?	Ja, es gibt eine CC-SG-Testversion, die sich auf VMWare Player ESX oder ESXi installieren lässt. Sie können die Software entweder direkt bei Raritan anfordern (Artikelnummer CCSG16-VA) oder von unserer Webseite herunterladen. Sie ist bis auf folgende Einschränkungen voll funktionsfähig: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ sie unterstützt höchstens 16 Schnittstellen</li> <li>▶ sie unterstützt nicht die optionale CC-SG WS-API.</li> </ul>
Gibt es eine .NET™ - Version des CC-SG-Clients?	Ja. Der CC-SG umfasst einen „Aktiven KVM-Client“ (AKC), der statt Java die Microsoft® .NET®-Technologie nutzt. Sowohl der Admin- als auch der Access-Client unterstützen .NET. Auf den Client-PCs lassen sich die Betriebssysteme Windows XP, Windows Vista und Windows 7 ausführen.
Welche Anwendungen braucht man auf den Client-PCs, um CC-SG nutzen zu können?	CC-SG wurde entwickelt, um zusätzliche Belastungen von Client Administratoren zu verhindern. CC-SG speichert und liefert alle Client Applications, was bedeutet, dass so gut wie nichts auf den Client-PCs gepflegt werden muss. Einzige Ausnahme ist die Installation einer kompatibelen Java-Version (JRE), wenn man den Java-basierten CC-SG Admin Client oder Raritan Anwendungen wie MPC und VKC nutzt. JRE wird nicht für die Nutzung des HTML-basierten CC-SG Access Client benötigt.
Unterstützt der CC-SG Windows 7?	Ja. Der CC-SG unterstützt jetzt auch den Zugriff auf Zielgeräte, auf denen Windows 7 ausgeführt wird. Die Nutzung von Windows 7 auf Client-PCs wird ebenfalls unterstützt. Die Unterstützung funktioniert bei allen Versionen von Windows 7 (Home Premium, Professional und Ultimate).